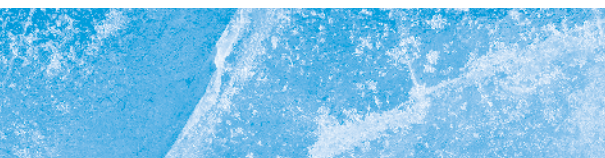
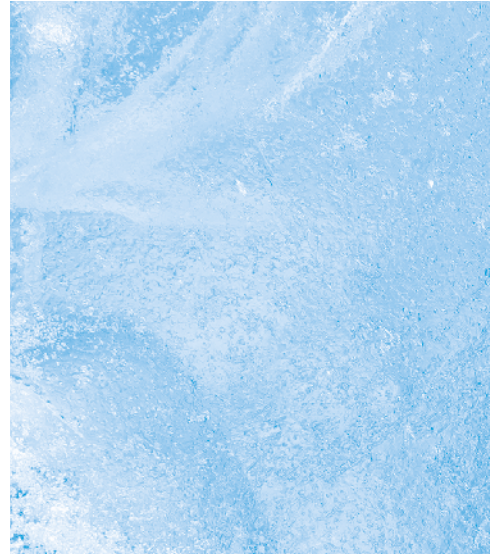
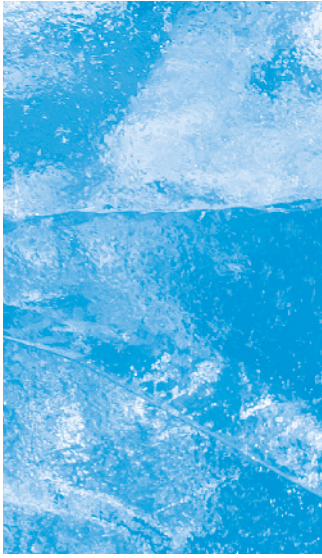




Geschäftsbericht 2020



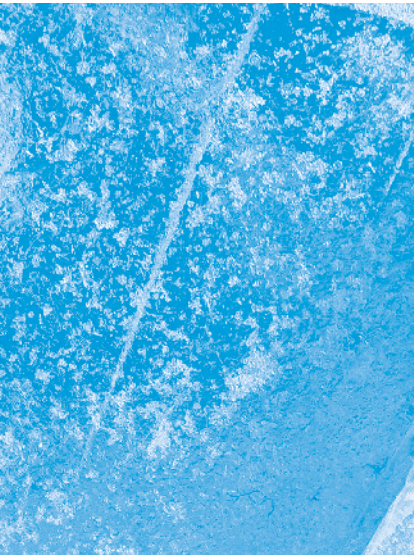


 **VQF** Verein zur Qualitätssicherung
von Finanzdienstleistungen

 **VQF** Academy

 **VQF** Audit AG

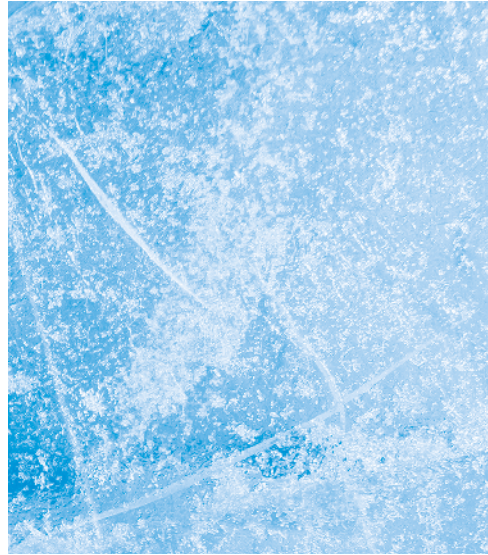
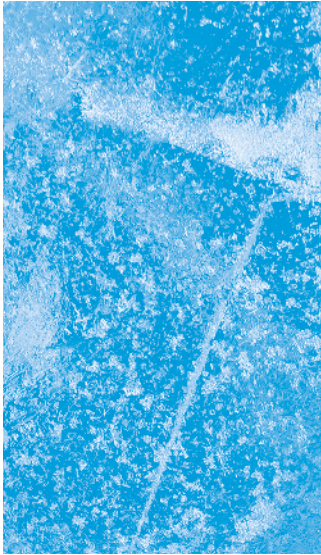




Inhalt

Aus der Sicht des Präsidenten	4
Personelles	6
Vereinskennzahlen	7
Finanzielle Kennzahlen VQF	8
Geschäftsverlauf und Entwicklungen des VQF	9
Finanzielle Berichterstattung	13
Jahresrechnung VQF Bilanz	
Jahresrechnung VQF Erfolgsrechnung	
Jahresrechnung VQF Verwendung des Bilanzgewinnes	
Jahresrechnung VQF Anhang zur Jahresrechnung	
Jahresrechnung VQF Erläuterungen	
Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision des VQF Vereins	
Jahresrechnung VQF Audit AG Bilanz	
Jahresrechnung VQF Audit AG Erfolgsrechnung	
Jahresrechnung VQF Audit AG Verwendung des Bilanzgewinnes	
Jahresrechnung VQF Audit AG Anhang zur Jahresrechnung	
Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der VQF Audit AG	





Aus der Sicht des Präsidenten

2020: Für den VQF trotz allem ein gutes Jahr

Der VQF blickt auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2020 zurück: Signifikante Professionalisierungs- und Stabilisierungsfortschritte. Genehmigung unserer Aufsichtsorganisation FINcontrol Suisse AG. Erfolgreicher Verkauf der VQF Audit AG. Finanzielles Ergebnis deutlich über den Erwartungen.

Corporate Governance

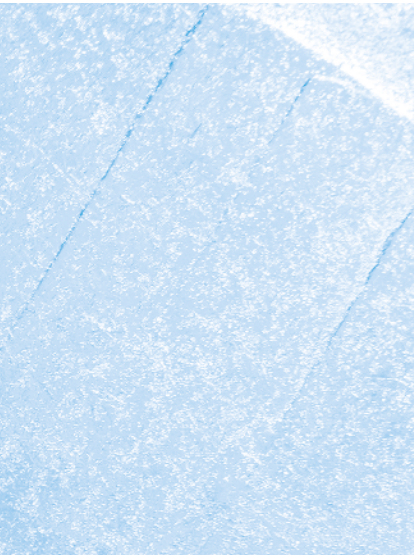
Die noch im Vorjahr konzipierte Reorganisation des VQF haben wir im Verlaufe von 2020 konsequent umgesetzt. Die Stärkung und Professionalisierung von Geschäftsführung und Legal & Compliance ist sowohl intern in Form effektiverer Prozesse als auch extern im Kontakt mit Mitgliedern und Behörden positiv spürbar. Die intensivierte Zusammenarbeit von Vorstand und Geschäftsleitung erweist sich als besonders vorteilhaft bei der Förderung strategischer Projekte und bei der Behandlung von Geschäften besonderer Tragweite. Das geschärfte Sensorium für Interessenskonflikte hilft, auch nur schon den Anschein von Befangenheiten zu vermeiden und macht den VQF entsprechend glaubwürdig.

FINMA genehmigt unsere Aufsichtsorganisation FINcontrol Suisse AG

Mit viel Elan haben wir das ursprüngliche Vorhaben, bei Konzeption und Betrieb einer Aufsichtsorganisation für unabhängige Vermögensverwalter und Trustees mit dem VSV zu kooperieren, in Angriff genommen. Aber: Die vermeintlich verheissungsvollen Skaleneffekte und Qualitätsvorteile haben sich als nicht realisierbar erwiesen. Ich bin unverändert der Meinung, dass es richtig war, diese Kooperations-Chance zu wagen. Ebenso war es aber auch richtig, dieses Vorhaben anfangs April abubrechen.

Dank ausserordentlichem Einsatz ist es dem VQF in der Folge gelungen, bereits anfangs Mai bei der FINMA sein Gesuch für eine eigenständige Aufsichtsorganisation, die FINcontrol Suisse AG, einzureichen. Dass die FINMA innert der Rekordzeit von 4 1/2 Monaten unser Gesuch genehmigte, spricht für die Qualität unserer Eingabe.





VQF Audit AG geht neue Wege

Die jüngste Entwicklung der für unsere Branche relevanten Regulierung ist von einem tiefgreifenden und nachhaltigen Paradigmawechsel geprägt. In diesem Kontext ist der Vorstand zum Schluss gekommen, dass es nicht mehr opportun ist, dass der VQF Alleineigentümer einer Revisionsgesellschaft ist, die das Gros seiner Mitglieder prüft. Der aufkommende Anschein von Abhängigkeiten ist weder im Sinn des VQF, noch dessen Mitglieder, noch der VQF Audit AG. Deshalb unsere Entscheidung, die VQF Audit AG zu verkaufen.

Die erfreuliche Anzahl von Kaufinteressenten und der zügige Verlauf der Verhandlungen hat es erlaubt, noch im vergangenen Dezember einen Aktienverkaufsvertrag zu unterzeichnen, der für alle Direktbeteiligten stimmig ist. Der neue Eigentümer wird die Mitarbeitenden der VQF Audit AG übernehmen, die VQF Audit AG umfirmieren und als selbständige Prüfgesellschaft weiterführen.

Fazit

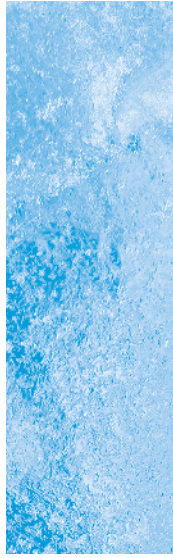
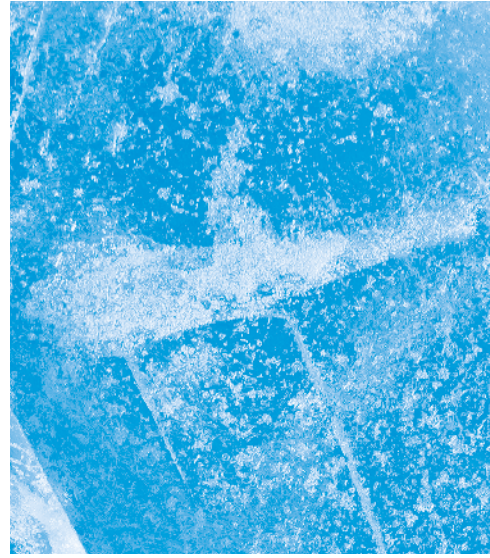
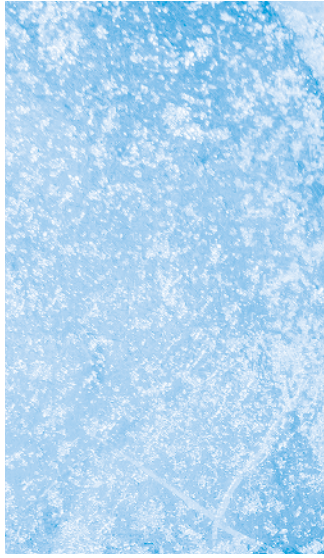
Auch für den VQF war das Geschäftsjahr 2020 in verschiedener Hinsicht besonders anstrengend. Über alles gesehen haben die zu meisternden Herausforderungen dazu geführt, dass wir an Geschlossenheit, an Zusammenarbeitsfähigkeit, an Kompetenz signifikant zulegen konnten. Das erfreulich gute finanzielle Jahresergebnis widerspiegelt das eindrücklich. Damit sind günstige Voraussetzungen geschaffen für eine weitere Stärkung und Entwicklung des VQF in den kommenden Jahren.

Dank

Ich danke den Mitgliedern des VQF für die Verbundenheit mit unserem Verein und für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Den Mitarbeitenden des VQF und den Vorstandsmitgliedern danke ich für die Bereitschaft, extra Meilen zu gehen und dabei die erschwerenden Bedingungen und besonderen Herausforderungen als Entwicklungs-Chancen für den VQF wahrzunehmen.

Heinz Knecht, Prof. em. Dr. oec.
Präsident VQF





Personelles

Stand 31.12.2020

VQF Verein zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen

Vorstand

Prof.em.Dr.Heinz Knecht
Dr. Patrick Schleiffer
Prof. Dr. Sabine Kilgus
Dr. Stefan Michel
Marcel Schmocker
Hermann Schwalm
Peter Stadler
Kaspar Zimmermann

Präsident
Vizepräsident
Mitglied
Mitglied
Mitglied
Mitglied
Mitglied
Mitglied

gewählt bis 2021
gewählt bis 2021
gewählt bis 2021
gewählt bis 2021
gewählt bis 2021
gewählt bis 2021
gewählt bis 2021
gewählt bis 2021

Geschäftsleitung

Simon Wälti
Franziska Zobrist
Johanna Rohrer

Geschäftsführer
Leiterin Legal & Compliance
Leiterin Administration

ab 01.02.2020

Revisionsstelle

Grant Thornton AG, Zürich

VQF Audit AG

Verwaltungsrat

Peter Stadler
Pierre Angst

Präsident
Delegierter des Verwaltungsrates

Revisionsstelle

Grant Thornton AG, Zürich





Vereinskennzahlen

	2020	2019
Mitglieder		
Anzahl Mitglieder VQF per 31.12.	1250	1303
- berufsmässig SRO GwG VQF	1165	1202
- nichtberufsmässig SRO GwG VQF	43	57
- BOVV (ohne SRO GwG-Anschluss)	0	1
- Passivmitglieder	42	43
- davon SRO & BOVV GwG VQF	437	460
Mitglieder nach Geografie		
Grossraum Zürich	44%	42%
Zug und Zentralschweiz	35%	36%
Mittelland und Nordwestschweiz	12%	12%
Ostschweiz, Graubünden und Tessin	9%	10%
Aufnahmegesuche*		
Mitglieder aufgenommen 01.01.–31.12.	96	188
Aufnahmegesuche pendent per 31.12.	37	44
abgewiesene Gesuche 01.01.–31.12.	14	17
Austritte / Ausschlüsse*		
Austritte 01.01.–31.12.	108	109
Ausschlüsse 01.01.–31.12.	7	3
Mutationen*		
Anzahl Mutationen abgeschlossen 01.01.–31.12.	511	485
Schulungen*		
durchgeführte Grundausbildungen 01.01.–31.12.	6	6
durchgeführte Weiterbildungen 01.01.–31.12.	14	11
Revisionen*		
durchgeführte Revisionen GwG 01.01.–31.12.	529	464
durchgeführte Revisionen BOVV 01.01.–31.12.	174	139
Sanktionen*		
laufende Verfahren per 31.12.	9	5
in Rechtskraft erwachsen (inkl. Ausschlüsse) 01.01.–31.12.	19	17

* Angaben betreffend SRO VQF (ohne BOVV VQF)

Finanzielle Kennzahlen VQF

in TCHF

	2020	2019	Differenz
Bilanz			
Flüssige Mittel	3 656	3 138	17%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	174	249	-30%
Übrige kurzfristige Forderungen	3	11	-71%
Nicht fakturierte Dienstleistungen	18	45	-59%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29	2	1344%
Anlagevermögen	1 602	1 030	56%
Total Aktiven	5 482	4 475	23%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109	134	-19%
Verbindlichkeiten gegenüber VQF Audit AG	261	258	1%
Verbindlichkeiten gegenüber FINcontrol Suisse AG	0	79	-100%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	172	56	307%
Passive Rechnungsabgrenzungen	653	254	257%
Rückstellungen	1 985	1 485	34%
Vereinskapital	2 303	2 209	4%
Total Passiven	5 482	4 475	23%

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	4 326	5 092	-15%
Betriebsaufwand	(4 239)	(4 524)	-6%
Betriebsergebnis	87	568	-85%
Jahresergebnis	94	90	4%

Kennzahlen

Vereinskapital/Total Aktiven	42%	49%	-7%
Vereinskapital/Fremdkapital	72%	97%	-25%
Vereinskapital/Betriebsaufwand	54%	49%	5%

Personal

Geschäftsführung und Administration	7	9
Legal und Compliance (Fachstelle)	8	5
Aufsichtskommission	0	5
Vorstand	10	9



Geschäftsverlauf und Entwicklung des VQF

Das Geschäftsjahr 2020 hat den VQF, wie jeden anderen Geschäftsbetrieb, mit ganz unerwarteten Herausforderungen konfrontiert.

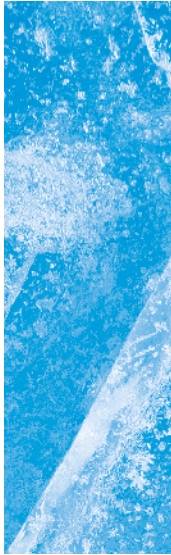
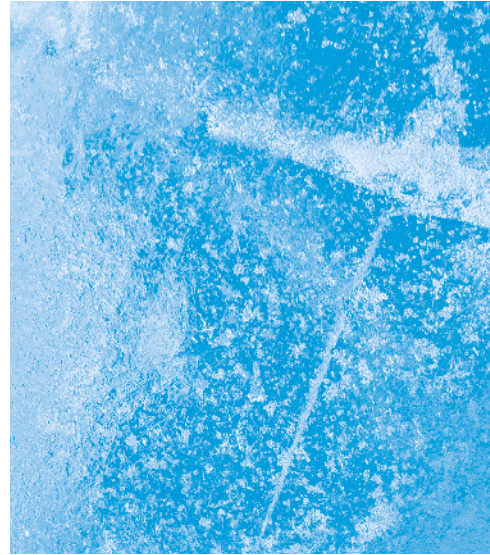
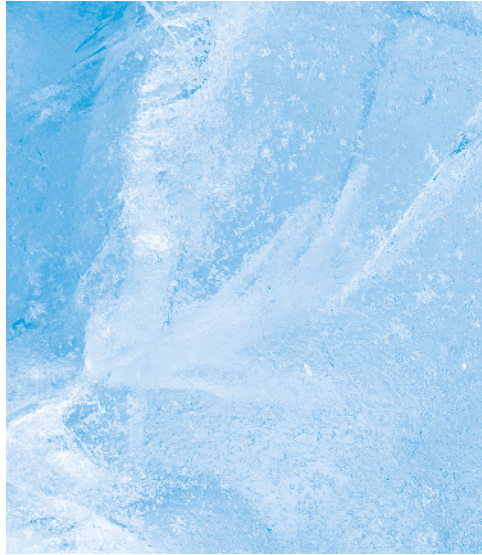
Spätestens durch die bundesrätlich verordneten Massnahmen und Empfehlungen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie ab 16. März 2020 stand auch der VQF vor der Aufgabe, den üblichen Geschäftsverlauf und die vorgesehenen Projekte und Ziele unter veränderten Bedingungen wahrzunehmen und umzusetzen. An erster Stelle standen dabei vor allem zwei Ziele: die interne Reorganisation umzusetzen und die FINcontrol Suisse AG als Aufsichtsorganisation durch die Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA bewilligen zu lassen.

Die Reorganisation des VQF stand zu Beginn im Fokus der Geschäftsstelle. Durch die Auflösung der Aufsichtskommission unter zeitgleicher Vergrösserung des Legal & Compliance Desk (LCD) bestand der Anspruch, die Aufsichtstätigkeit nun intern mit mindestens demselben Qualitätsanspruch zu erfüllen wie bis anhin. Dafür war notwendig, dass diverse Prozesse intern wie auch gegenüber den Beaufsichtigten angepasst wurden. Neu sind seit einem Jahr sämtliche Mitglieder einer dossierverantwortlichen Person des LCD zugewiesen. Entscheide aus einem Dossier werden also von dieser dossierverantwortlichen Person vorbereitet zu Händen der Leitung LCD und des CEO. Bei Entscheiden von grundsätzlicher Bedeutung und besonderer Tragweite für den VQF ist der CEO verpflichtet, den Vorstand zu involvieren und diesen entscheiden zu lassen.

Die angepassten Prozesse haben sich bis heute sehr bewährt. So wurde erreicht, dass sich das LCD-Team insgesamt besser und verstärkt austauscht und das gegenseitige Know-How noch mehr gefördert wird. Zeitgleich bleiben die Leitung LCD wie auch der CEO regelmässig ins Tagesgeschäft involviert. Und nicht zuletzt hat die Anpassung der Prozessstruktur dazu geführt, dass auch der Vorstand in regelmässigen Abständen zu Einzeldossiers entscheiden muss. Er ist so in ganz neuer Form mit operativen Fragen konfrontiert und (im positiven) aufgefordert, sich mit dem Tagesgeschäft auseinanderzusetzen.

Die Bewilligung der FINcontrol Suisse AG hat uns überdies länger und intensiver beschäftigt, als dies noch zu Beginn des Jahres zu erwarten war. Nach intensiver Diskussion und Auslegung der Umstände ist der VQF zum Schluss gekommen, die angestrebte Kooperation mit dem VSV aufzulösen und doch eine eigene Lösung für den Aufbau und Betrieb der Aufsichtsorganisation zu schaffen. Durch die Auflösung der Zusammenarbeit im April war der VQF umso mehr gefordert, innert angemessener Frist ein eigenes Konzept und Gesuch zuhanden der FINMA einzureichen. Dies ist gelungen: das Gesuch für die FINcontrol Suisse AG ist im Mai 2020 eingereicht worden. Nur vier Monate später, im September 2020, ist der FINcontrol Suisse AG die Bewilligung erteilt worden. Dies hat uns darin bestärkt, dass wir mit dem gewählten Konzept und Aufbau der Aufsichtsorganisation den richtigen Weg gewählt haben. Seit Ende September 2020 ist die FINcontrol Suisse AG operativ tätig und prüft bereits erste Anschlussgesuche.





Im Rahmen der Aufsichtstätigkeit besteht der VQF wie bis anhin als starke branchenübergreifende Selbstregulierungsorganisation. Nebst der Etablierung einer konstanten Mitgliederzahl im Krypto/Fintech-Bereich sind insbesondere viele ehemalige DUFIs sowie klassische Industriebetriebe gewonnen worden, welche sich aufgrund einer GwG-relevanten Tätigkeit ebenfalls einer SRO anschliessen mussten. Es spricht für den Aufbau und die Arbeitsweise des VQF, dass sich auch viele an sich «branchenfremde» Unternehmen für unsere SRO entscheiden.

Per 2020 sind zudem externe Prüfgesellschaften zugelassen worden. Der Erfahrungsaustausch und die Arbeit mit unterschiedlichen externen Prüfexperten erlaubt es dem VQF, die eigenen Ansprüche und Erfordernisse an die Beaufsichtigten noch besser zu konkretisieren.

Hinsichtlich neuer Anschlüsse ist auf den Run per Ende 2019 ein wesentlich ruhigeres 2020 gefolgt. Zwar durfte der VQF auch in diesem Jahr wieder viele Neuanschlüsse prüfen, allerdings in einem wesentlich moderateren Umfang als noch im Vorjahr. Anschlüsse wurden aber weiterhin für Tätigkeiten in diversen Finanzintermediations-Bereichen bestätigt: von Vermögensverwaltern über Krypto-Zahlungsdienstleistern bis zu klassischen Geldwechsel-Dienstleistern.

Der Austausch mit weiteren Gesprächspartnern wie den Depotbanken musste leider im abgeschlossenen Jahr aufgrund der Situation um Covid-19 unterbrochen werden. Auf bilateraler Ebene hat der VQF diese Gespräche aber konstant weitergeführt, und eine Wiederaufnahme der Roundtables ist für die mittelfristige Zukunft vorgesehen.

Der VQF hat sich auch sehr rasch dazu entschieden, die obligatorischen Grundauss- und Weiterbildungsveranstaltungen ab dem Frühjahr 2020 auf digitalem Weg als Webinare anzubieten. Dies bot den Vorteil, dass die Teilnehmenden nicht mehr den Weg auf sich nehmen mussten, um an einen Veranstaltungsort zu gelangen. Gleichzeitig aber ist dadurch der Netzwerk-Gedanke sehr stark in den Hintergrund geraten; ein unverbindlicher Austausch ist online nicht in gleicher Masse möglich wie bei einer physischen Veranstaltung.

Dasselbe Schicksal erfuhr die VQF Academy; aufgrund der verschärften Pandemie-Situation hatte sich der VQF im Sommer entschieden, die für den Herbst geplanten Anlässe abzusagen.

Aufgrund der verschärften regulatorischen Anforderungen an die SRO VQF bzw. die FINcontrol Suisse AG als Aufsichtsorganisation sah sich der VQF veranlasst, das Ausbildungs- und Beratungsangebot erheblich einzuschränken.

Es ist dem VQF aber gelungen, sich wiederum als starker Branchenkenner an diversen externen Veranstaltungen präsentieren zu können. Von Informationsreferaten rund um Fragen im Zusammenhang mit FIDLEG und FINIG bei Privatbanken wie auch dem Institut für Finanzdienstleistungen IFZ bis zu Panels zu aufsichtsrechtlichen Themen im Kryptobereich in den CV Labs in Zug wurde der VQF als Experte eingeladen und wusste sich fachmännisch einzubringen.





Beim Mitgliederbestand sind im Jahr 2020 folgende Änderungen festzuhalten: es wurden insgesamt 92 neue Aktivmitglieder in den Verein aufgenommen (im Vorjahr 181). Im Weiteren wurden 4 neue (im Vorjahr 7) Passivmitglieder aufgenommen. Diesen Zahlen stehen 108 Austritte (zuzüglich 5 ausgetretenen Passivmitgliedern) und sieben Ausschlüsse während der Berichtsperiode gegenüber. Das vergangene Jahr zeichnet sich also auch für den VQF als hart umkämpft ab; die bestehende Mitgliederzahl verbleibt auf eindrucklichem Niveau, konnte aber nicht ganz gehalten werden. Ein Grossteil der Austritte kann mit den anstehenden Anforderungen durch FINIG und FIDLEG erklärt werden, welche bei einigen Mitgliedern zur Einstellung ihrer Tätigkeit geführt haben.

Insgesamt ist es weiterhin ein Zeichen für die Stärke des VQF, dass er als zuverlässige Institution im Aufsichtsbe- reich erachtet wird und damit auch für neu eintretende Finanzintermediäre die erste Adresse bleibt. Es bestätigt unseren Anspruch, unsere Arbeit als Richtgrösse im Aufsichtsbereich festigen zu können und weiterzuentwickeln.

Das Team des VQF hat sich im Berichtsjahr verändert; neben drei Abgängen von langjährigen Kolleginnen konnten wir auch neue Kräfte für unsere LCD- und Admin-Teams gewinnen. Es freut uns, weiterhin auf ein Team von motivierten, kompetenten und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen zu können. Per 31. Dezember 2020 betragen die Stellenprozent 1090 (im Vorjahr 1120). Separat auszuweisen sind zudem die 380 Stellenprozent der VQF Audit AG. Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren unermüdlichen und tollen Einsatz.

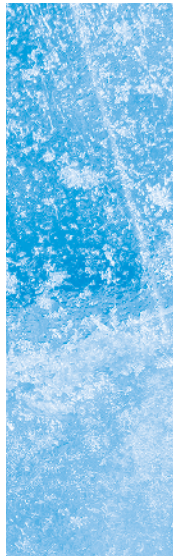
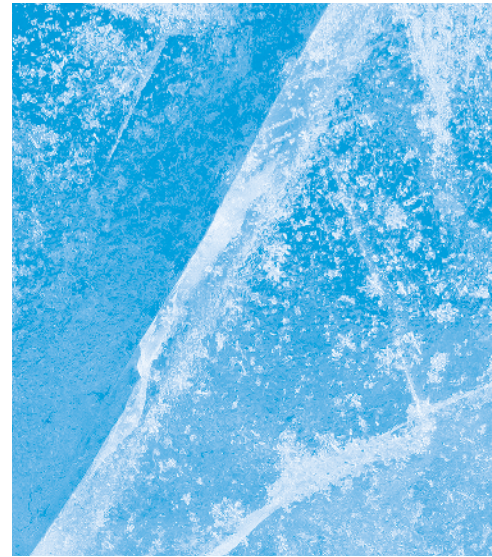
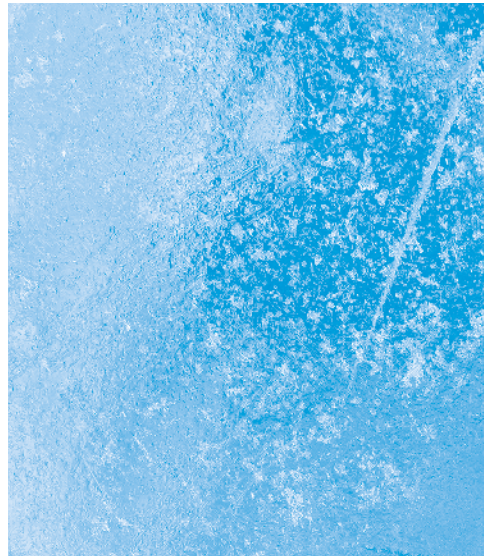
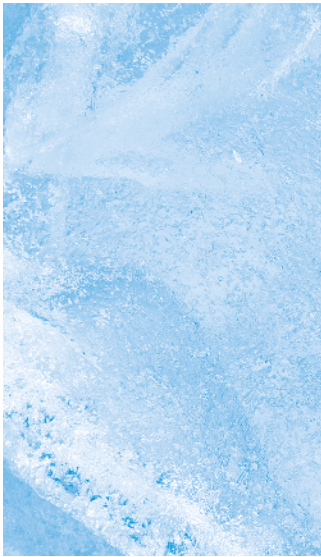
Finanzielles

Aus der Bilanz der Vereinsrechnung geht hervor, dass das Umlaufvermögen um rund CHF 435'000 höher liegt als im vergangenen Jahr. Das Vereinskapi- tal beträgt per 31.12.2020 rund 42% der Bilanzsumme (Vorjahr 49%).

Zwar kann wiederum eine erfreuliche Zunahme von neuen Mitgliedern einerseits aus dem «Crypto-Bereich», aber auch mit Tätigkeiten als Finanzintermediäre im klassischen Parabankensektor (inklusive der Vermögensverwaltung), festgestellt werden. Diese aber fiel wesentlich tiefer aus als im vergangenen Jahr, weshalb die Einnahmen durch Aufnahmegebühren einen deutlich tieferen Betrag ausweisen. Zeitgleich aber konnten die Erträge aus Mitgliederbeiträgen im Vergleich mit dem Vorjahr praktisch gehalten werden. Das Weiterbildungsangebot wurde mit erneuertem Inhalt im Vergleich zum vergangenen Jahr geführt – ab März aufgrund der Situation rund um Covid-19 mit einer Ausnahme jedoch nur noch als Online-Webinare zu reduzierten Konditionen. Das führte zu einem tieferen Ertrag durch Schulungsangebote.

Ebenfalls festzustellen ist wiederum ein leichter Rückgang des Ertrags aus reinen Beratungsmandaten. Der Grund liegt insbesondere in der erhöhten regulatorischen Anforderung an die Unabhängigkeit der Aufsichtstätigkeit: aufgrund der Aufnahme des Betriebs einer Aufsichtsorganisation innerhalb derselben Gruppe sieht der VQF davon ab, Beratungen im Bereich FINIG und FIDLEG anzubieten. Ausserdem lag wiederum viel Arbeit der SRO in der Weiter-





entwicklung der Aufsichtstätigkeit, namentlich im Fintech- und Kryptobereich. Entsprechend sind die Einnahmen aus Beratungsdienstleistungen weiter rückläufig.

Für die Bewilligung der FINcontrol Suisse AG als Aufsichtsorganisation mussten zudem intern Ressourcen eingesetzt werden. Und nicht zuletzt dank dem sehr starken Ergebnis per Ende 2019 sind die Gebühren bzw. Abgaben der FINMA gegenüber dem Vorjahr erneut unerwartet stark gestiegen.

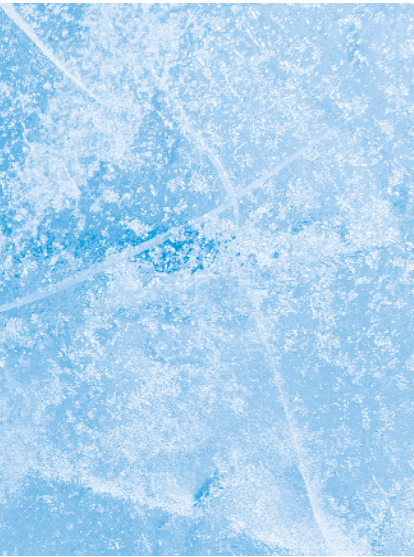
Im Berichtsjahr sind dem VQF durch seine Betriebshaftpflichtversicherung der Grossteil der Kosten für die von der FINMA verlangten Untersuchung aus dem Jahr 2019 vergütet worden. Dies führt zu einer nicht im operativen Geschäft begründeten Ertrags-Erhöhung.

Mit der Umsetzung der Reorganisation konnten viele Prozesse internalisiert werden; zeitgleich ist das Legal & Compliance Desk personell verstärkt worden. Dies schlägt sich namentlich im Personalaufwand nieder. Für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Bewilligung der FINcontrol Suisse AG waren grössere Aufwände zu verbuchen. Und schliesslich wurde zu Beginn des Jahres eine erste umfassende, interne Analyse über die Arbeit und Wirksamkeit der VQF Audit AG extern in Auftrag gegeben. Per Ende des Jahres konnte auch dank diesen Arbeiten ein Käufer für die Aktien der VQF Audit AG gefunden werden; sie wird rückwirkend per 1. Januar 2021 vom VQF veräussert und als eigenständige Prüfgesellschaft weiterbestehen. All diese Betriebsaufwände haben sich ebenfalls auf das Resultat der Jahresrechnung ausgewirkt.

Dank dem erneut sehr positiven Betriebsergebnis gelang es dem VQF, sogar mit einer neuerlichen Erhöhung der Rückstellungen für die Weiterentwicklung der Aufsichtstätigkeit, das Jahr mit einem sehr guten Resultat abzuschliessen. Dies hat den Vorstand dazu bewogen, sämtlichen Mitgliedern einen einmaligen Rabatt von 50% auf den jährlichen Mitgliederbeitrag für das Jahr 2021 zu gewähren.

Die finanzielle Situation des Vereins ist weiterhin solid. Die Aufsicht und die übrigen Dienstleistungen gegenüber den Mitgliedern des VQF werden auch weiterhin in gewohnter Qualität erbracht. Unter Berücksichtigung der anstehenden Marktveränderungen durch die notwendigen Abgänge der von FINIG betroffenen Mitglieder ist der VQF finanziell gerüstet, um die damit notwendigen Anpassungen an der Aufsichtstätigkeit für die Zukunft in bester Qualität umzusetzen und fit und langfristig weiterzubestehen.





Finanzielle Berichterstattung

Jahresrechnung VQF Bilanz	14
Jahresrechnung VQF Erfolgsrechnung	15
Jahresrechnung VQF Verwendung des Bilanzgewinnes	16
Jahresrechnung VQF Anhang zur Jahresrechnung	17
Jahresrechnung VQF Erläuterungen	19
Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision des VQF Vereins	25
Jahresrechnung VQF Audit AG Bilanz	26
Jahresrechnung VQF Audit AG Erfolgsrechnung	27
Jahresrechnung VQF Audit AG Verwendung des Bilanzgewinnes	28
Jahresrechnung VQF Audit AG Anhang zur Jahresrechnung	29
Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der VQF Audit AG	30



Jahresrechnung VQF

Bilanz

per 31.12. 2020 2019
in CHF

Aktiven			
	Umlaufvermögen		
	Flüssige Mittel	1	3 655 817
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	173 913
	Übrige kurzfristige Forderungen	3	3 193
	Nicht fakturierte Dienstleistungen		18 344
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	28 878
	Total Umlaufvermögen		3 880 145
	Anlagevermögen		
	Finanzanlagen	5	85 008
	Beteiligungen	5	850 000
	Sachanlagen	6	667 042
	Total Anlagevermögen		1 602 050
	Total Aktiven		5 482 194
			4 475 210
Passiven			
	Kurzfristiges Fremdkapital		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		109 178
	Verbindlichkeiten gegenüber VQF Audit AG		261 378
	Verbindlichkeiten gegenüber FINcontrol Suisse AG		0
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	171 566
	Passive Rechnungsabgrenzungen	8	652 562
	Total kurzfristiges Fremdkapital		1 194 685
	Langfristiges Fremdkapital		
	Rückstellungen	9	1 985 000
	Total langfristiges Fremdkapital		1 985 000
	Eigenkapital		
	Vereinskapital am 1. Januar		2 208 597
	Jahresergebnis		93 912
	Total Eigenkapital		2 302 509
	Total Passiven		5 482 194
			4 475 210

Jahresrechnung VQF

Erfolgsrechnung

Periode 01.01.–31.12.

2020

2019

in CHF

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	10	4 325 869	5 092 372
Externe Kosten der Leistungserbringung	11	(886 984)	(1 037 359)
Betriebsertrag netto		3 438 885	4 055 013
Personalaufwand	12	(1 951 604)	(2 266 634)
Raumaufwand	13	(202 768)	(198 556)
Büro- und Verwaltungsaufwand	14	(568 467)	(553 017)
Übriger Betriebsaufwand	15	(627 985)	(442 480)
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Abschreibungen		88 062	594 326
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	16	0	(25 064)
Finanzerfolg	17	(715)	(856)
Betriebserfolg vor ausserordentlichem Erfolg		87 347	568 406
Ausserordentlicher Ertrag	18	0	100 000
Periodenfremder Ertrag	19	506 566	0
Ausserordentlicher Aufwand	20	(500 000)	(578 083)
Jahresergebnis		93 912	90 323

Jahresrechnung VQF

Verwendung des Bilanzgewinnes

Vorschlag des Vorstandes

	2020	2019
in CHF		
Vereinskapital		
Kapital am 01.01.	2 208 597	2 118 274
Jahresergebnis	93 912	90 323
Total Vereinskapital	2 302 509	2 208 597

Das Vereinskapital soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

Jahresrechnung VQF

Anhang zur Jahresrechnung

Firma sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

VQF Verein zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen, Verein, Zug

Grundsätze der Rechnungslegung

Präsentation

Die Jahresrechnung des VQF richtet sich nach den Grundsätzen ordnungsmässiger Buchführung und Rechnungslegung gemäss schweizerischem Obligationenrecht.

Bewertung flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten den Kassabestand, die Gelder auf den Bankkontokorrents sowie die Gelder in kurzfristigen Geldanlagen mit Laufzeiten von weniger als hundertachtzig Tagen.

Bewertung Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert ausgewiesen. Wertberichtigungen erfolgen zum Stichtag in Form von Einzelwertberichtigungen sowie von pauschalen Wertberichtigungen in Höhe von 10% der Forderungen.

Bewertung nicht fakturierte Dienstleistungen

Per Bilanzstichtag noch nicht fakturierte Erträge. In den noch nicht in Rechnung gestellten Leistungen aus GwG- und BOVV-Revisionen, Beratungen LCD und Mutationen ist eine Wertberichtigung von 50% enthalten.

Bewertung Sachanlagen

Sachanlagen werden zu den Einstandskosten bilanziert und grundsätzlich per Jahresende vollständig abgeschrieben. Beträge unter CHF 1'500.- werden nicht aktiviert, sondern direkt der Erfolgsrechnung belastet. Das IT-Projekt wird zu den Einstandskosten bilanziert und nach Inbetriebnahme über die Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben.

Bewertung Finanzanlagen

Kautionen werden zum Nominalwert bewertet.

Bewertung Beteiligungen

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen bewertet.

Bewertung Verbindlichkeiten

Die Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Bewertung passive Rechnungsabgrenzungen

Noch nicht fakturierte Aufwendungen sowie bereits erhaltene Anzahlungen werden per Bilanzstichtag abgegrenzt. Soweit die Beträge bekannt sind, werden Nominalwerte eingesetzt, andernfalls erfolgt eine Schätzung des abzugrenzenden Betrages. Bei den offenen Leistungen Revisorat erfolgt eine Wertberichtigung von 50%.

Jahresrechnung VQF

Anhang zur Jahresrechnung

Bewertung Rückstellungen

Die Rückstellungen werden auf der Grundlage einer wirtschaftlichen Betrachtung von möglichen Kosten gebildet. Die Auflösung erfolgt über dieselben Konti, über welche die Rückstellung gebildet wurde.

Abgrenzung Betriebsertrag

Die Summe der in der Berichtsperiode erzielten Erträge aus Aufnahme-, Mutations- und Filegebühren, Mitgliederbeiträgen, Schulungs-, Revisions- und Beratungserträgen sowie Sanktions- und sonstigen Erträgen, reduziert um Debitorenverluste, werden hier ausgewiesen. Letztere Position umfasst die Veränderung des Delkredere sowie effektiv erlittene Verluste aus nicht einbringbaren Forderungen. Erträge werden verbucht, wenn die Lieferungen oder Leistungen gegenüber den Empfängern (insbesondere Mitgliedern) erbracht worden sind.

Abgrenzung externe Kosten der Leistungserbringung

Direkte Kosten von Dritten, welche mit der Leistungserbringung zusammenhängen, werden hier gesondert ausgewiesen. Es handelt sich insbesondere um externe Kosten für Schulungen, VQF Academy sowie Honorare an externe Prüfer, die im Auftrage des VQF die Kontrollen bei den Mitgliedern durchführen.

Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr unter 50.

Beteiligungen, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung sind

	2020	2019
in CHF		
VQF Audit AG, Zug (CHE-114.427.859) Revisionsgesellschaft		
Aktienkapital:	100 000	100 000
Beteiligungsanteil:	100%	100%
FINcontrol Suisse AG, Zug (CHE-249.602.477) Verkauf Mai 2020		
Aktienkapital:	0	500 000
Beteiligungsanteil:	0%	100%
FINcontrol Suisse AG, Zug (CHE-149.924.621) Neugründung Mai 2020		
Aktienkapital:	750 000	0
Beteiligungsanteil:	100%	0%

Jahresrechnung VQF

Erläuterungen

1. Flüssige Mittel		2020	2019
in CHF	Kassa	382	593
	PostFinance	463 862	474 283
	Bank	3 191 573	2 663 122
	Total	3 655 817	3 137 998

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2020	2019
in CHF	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	329 533	353 101
	Delkredere i)	(155 620)	(103 718)
	Total	173 913	249 383

i) Das Delkredere setzt sich zusammen aus Einzelwertberichtigungen sowie einer Pauschalwertberichtigung von 10% der offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

3. Übrige kurzfristige Forderungen		2020	2019
in CHF	Übrige Forderungen	3 193	1 993
	Forderungen gegenüber MWST-Behörde	0	8 083
	Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	0	931
	Total	3 193	11 007

4. Aktive Rechnungsabgrenzungen		2020	2019
in CHF	Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligungen	26 925	0
	Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 953	2 116
	Total	28 878	2 116

Jahresrechnung VQF

Erläuterungen

5. Finanzanlagen und Beteiligungen			2020	2019
in CHF	Kaution	i)	85 008	85 008
	Beteiligung VQF Audit AG	ii)	100 000	100 000
	Beteiligung FINcontrol Suisse AG		0	500 000
	Beteiligung FINcontrol Suisse AG	iii)	750 000	0
	Total		935 008	685 008

i) Die Kaution beinhaltet die Sicherheitshinterlegung des Mieterdepots bei der Bank.

ii) Die VQF Audit AG als Organisationseinheit des VQF Verein zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen, welche im Juli 2008 gegründet wurde, bezweckt die Erbringung von Revisionsdienstleistungen nach bundesrechtlichen und spezialgesetzlichen Vorschriften, namentlich Geldwäschereigesetz sowie in verwandten Bereichen. Die VQF Audit AG ist eine von der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde zugelassene Revisionsexpertin. Die VQF Audit AG ist eine 100-%ige Tochtergesellschaft des VQF Verein zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen. Die VQF Audit AG wurde per 01.01.2021 verkauft.

iii) Die Aktien der FINcontrol Suisse AG (CHE-249.602477, neu A00S – Schweizerische Aktiengesellschaft für Aufsicht) wurde per Mai 2020 der SRO VSV in Zürich verkauft. Ebenfalls im Mai 2020 erfolgte die Neugründung der FINcontrol Suisse AG (CHE-149.924.621), die unabhängige Aufsichtsorganisation.

6. Sachanlagen		Mobiliar & Umbau Büro	Geräte	EDV	IT-Projekt	Installation	2020	2019
in CHF	Anschaffungskosten							
	Anfangsbestand 1.1.	285 374	46 101	1 440 673	345 118	45 222	2 162 488	1 792 305
	Zugänge	0	0	0	321 916	0	321 916	370 183
	Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
	Endbestand 31.12.	285 374	46 101	1 440 673	667 034	45 222	2 484 404	2 162 488
	Abschreibungen							
	Anfangsbestand 1.1.	(285 372)	(46 099)	(1 440 671)	0	(45 221)	(1 817 363)	(1 792 298)
	Erhöhungen	0	0	0	0	0	0	(25 065)
	Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
	Endbestand 31.12.	(285 372)	(46 099)	(1 440 671)	0	(45 221)	(1 817 363)	(1 817 363)
	Netto-Buchwert 31.12.	3	2	2	667 034	1	667 042	345 126

7. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			2020	2019
in CHF	Vorauszahlungen		32 649	56 314
	Vorauszahlung Verkauf VQF Audit AG		120 000	0
	Verbindlichkeiten gegenüber MWST-Behörde		18 707	0
	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen i)		211	0
	Total		171 566	56 314

i) Verbindlichkeiten Ausgleichskasse.

Jahresrechnung VQF

Erläuterungen

8. Passive Rechnungsabgrenzungen		2020	2019
in CHF	Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligungen	1 069	4 125
	Revision, Buchführung und EDV	43 493	14 000
	Sonstige Rechnungsabgrenzungen	83 000	94 925
	Rückstellung Ferien und Überzeit	150 000	141 000
	50 % Mitgliederrabatt SRO & BOVV	375 000	0
	Total	652 562	254 050

9. Rückstellungen		2020	2019
in CHF	Rückstellung Rechtskosten i)	75 000	75 000
	Rückstellung Aufsichtsabgabe Bern Folgejahr	260 000	260 000
	Rückstellung Aufsichtsorganisation ii)	1 650 000	1 150 000
	Total	1 985 000	1 485 000

i) Potentielle Rechtsfälle und laufende Schiedsgerichtsverfahren.
 ii) Weiterentwicklung Aufsichtstätigkeit VQF Gruppe.

10. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		2020	2019
in CHF	Aufnahmegebühren	344 254	530 347
	Mutationsgebühren	48 493	41 582
	Mitgliederbeiträge SRO GwG und BOVV	752 173	762 761
	(Mitgliederrabatte SRO & BOVV 50 %)	(375 000)	0
	Gebühren i)	1 496 445	1 459 825
	Schulungsertrag Mitglieder	376 070	474 750
	Ertrag VQF Academy	(270)	51 002
	Revisionsertrag Mitglieder ii)	1 316 730	1 331 261
	Beratungsertrag	26 282	29 142
	Sanktionsertrag	256 415	229 779
	Sonstige Erträge iii)	168 781	156 593
	(Debitorenverluste) iiiii)	(84 504)	25 329
	Total	4 325 869	5 092 372

i) In der Position Gebühren sind die jährlich zu entrichtenden GwG-Files-Gebühren SRO VQF enthalten.

ii) Ertrag aus den SRO- und BOVV-Revisionen bei den Mitgliedern.

iii) In der Position sonstige Erträge sind ebenfalls die Erträge aus der Herbstveranstaltung sowie Leistungen an nahestehende Gesellschaften enthalten.

iiii) Diese Position setzt sich zusammen aus der Veränderung des Delkredere, aus Wiedereingängen sowie aus der direkten Ausbuchung von mutmasslichen und definitiven Debitorenverlusten.

Jahresrechnung VQF

Erläuterungen

11. Externe Kosten der Leistungserbringung		2020	2019
in CHF	Externe Kosten Schulung i)	(15 429)	(85 347)
	Externe Kosten VQF Academy	0	(25 600)
	Externe Kosten Revision ii)	(871 554)	(926 412)
	Total	(886 984)	(1 037 359)

i) Kosten für Schulungsunterlagen, Seminarräume, Verpflegung sowie externe Referenten.

ii) Honorare der externen Prüfer und Prüfer der VQF Audit AG, die im Auftrag des VQF die Prüfungen bei den Mitgliedern gemäss Rahmenvertrag durchführen.

12. Personalaufwand		2020	2019
in CHF	Geschäftsführung und Administration	(657 561)	(796 210)
	Legal und Compliance (Fachstelle)	(743 756)	(498 960)
	Aufsichtskommission	0	(447 415)
	Vorstand	(243 159)	(217 812)
	Total Löhne und Honorare i)	(1 644 476)	(1 960 397)
	Sozialversicherungsaufwand	(247 638)	(232 703)
	Übriger Personalaufwand ii)	(59 490)	(73 534)
	Total	(1 951 604)	(2 266 634)

i) Löhne der Angestellten, Honorare der Mitglieder des Vorstandes und Entschädigungen an die Mitglieder der Aufsichtskommission.

ii) Der übrige Personalaufwand beinhaltet die Kosten für die Personaleinstellung sowie die Aus- und Weiterbildung des Personals, Fixspesen und die Abgrenzungen für Ferien und Überzeit.

13. Raumaufwand		2020	2019
in CHF	Miete	(169 557)	(168 133)
	Sonstiger Raumaufwand	(33 211)	(30 423)
	Total	(202 768)	(198 556)

Jahresrechnung VQF

Erläuterungen

14. Büro- und Verwaltungsaufwand		2020	2019
in CHF	Kommunikation (Frankaturen, Telefon und Internet)	(29 219)	(26 465)
	Büro- und EDV-Material	(8 965)	(12 318)
	Unterhalt und Reparaturen	(15 740)	(11 383)
	Sach- und Haftpflichtversicherungen	(26 646)	(25 366)
	Mitgliederinformationen und Kommunikation	(19 570)	(30 875)
	Schiedsrichter	(1 000)	2 800
	Buchführung	(13 655)	(16 045)
	Revision statutarisch	(11 340)	(9 870)
	Beratungshonorare i)	(357 879)	(347 465)
	EDV-Aufwand	(80 981)	(66 012)
	Sonstiger Büro- und Verwaltungsaufwand	(3 472)	(8 863)
	Scanning Projekt	0	(1 155)
	Total	(568 467)	(553 017)

i) Diese Position beinhaltet u.a. Beratungshonorare für die Reorganisation VQF Verein und die Weiterentwicklung der Aufsichtstätigkeit.

15. Übriger Betriebsaufwand		2020	2019
in CHF	Gebühren und Abgaben, Beiträge Bern i)	(545 383)	(368 280)
	Generalversammlung	(10 351)	(17 238)
	SRO-Forum	0	(30 397)
	Economiesuisse	(15 000)	(15 030)
	Vorsteuerkürzungen	0	(66)
	Sonstiges ii)	(57 250)	(11 469)
	Total	(627 985)	(442 480)

i) Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für die Aufsichtsabgabe 2020 plus Kosten FINMA sowie Gebühren und Abgaben an Ämter. Des Weiteren wird dieser Aufwand teilweise mit sonstigen Erträgen reduziert.

ii) Darin enthalten sind namentlich die Entschädigungen für sämtliche Umtriebe in Zusammenhang der Aufhebung der Kooperation mit dem Verband Schweizerischer Vermögensverwalter VSV im Betrage von CHF 50'000.

Jahresrechnung VQF

Erläuterungen

16. Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens			2020	2019
in CHF	Mobilien und Einrichtungen	i)	0	(25 065)
	Bürogeräte	i)	0	0
	EDV	i)	0	0
	Total		0	(25 065)

i) vgl. Pkt. 6.

17. Finanzerfolg			2020	2019
in CHF	Zinsertrag		0	4
	Bankspesen		(715)	(860)
	Total		(715)	(856)

18. Ausserordentlicher Ertrag			2020	2019
in CHF	Auflösung Rückstellungen Aufsichtsorganisation	i)	0	100 000
	Total		0	100 000

i) Zwecks Weiterentwicklung der Aufsichtstätigkeit.

19. Periodenfremder Ertrag			2020	2019
in CHF	Liberty Mutual Schadenfall	i)	502 127	0
	AXA Verlaufsbonus UVG 2017–2019	i)	4 439	0
	Total		506 566	0

i) Vergütungen Versicherungen Schadenfälle wie auch positiver Verlaufsbonus UVG.

20. Ausserordentlicher Aufwand			2020	2019
in CHF	Weiterentwicklung Aufsichtstätigkeit		(500 000)	0
	A-fonds-perdu-Beitrag an FINcontrol Suisse AG		0	(80 000)
	Externe Kosten für den Untersuchungsbericht an FINMA		0	(498 083)
	Total		(500 000)	(578 083)

21. Leasing und langfristige Mietverpflichtungen			2020	2019
in CHF	Verpflichtungen aus Mietvertrag			
	01.01.2021–30.06.2021		86 955	260 865
	Total		86 955	260 865

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision des VQF Vereins

**an die Generalversammlung des
VQF Verein zur Qualitätssicherung von
Finanzdienstleistungen, Zug**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des VQF Verein zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zürich, 23. Februar 2021

Grant Thornton AG

Thomas Wirth
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Claudia Meneghetti
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis

Jahresrechnung VQF Audit AG

Bilanz

per 31.12.	2020	2019
in CHF		
Aktiven		
	Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	44 158	41 268
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4 308	4 577
Nicht fakturierte Dienstleistungen	1 069	4 125
Forderungen gegenüber VQF Verein	261 378	258 429
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total Umlaufvermögen	310 913	308 399
	Anlagevermögen	
Beteiligungen	0	0
Sachanlagen	0	0
Total Aktiven	310 913	308 399
Passiven		
	2020	2019
	Kurzfristiges Fremdkapital	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 804	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	25 025	19 436
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	26 925	0
Übrige passive Rechnungsabgrenzung	19 409	19 892
Steuerrückstellung	360	8 000
Total Fremdkapital	73 522	47 328
	Eigenkapital	
Aktienkapital	100 000	100 000
Gesetzliche Reserven	20 000	10 000
Gewinnvortrag	141 071	92 659
Jahresergebnis	(23 680)	58 412
Total Eigenkapital	237 391	261 071
Total Passiven	310 913	308 399

Jahresrechnung VQF Audit AG

Erfolgsrechnung

Periode 01.01.–31.12.	2020	2019
in CHF		
Ertrag		
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	885 377	944 433
Betriebsertrag netto	885 377	944 433
Aufwand		
Personalaufwand	(753 305)	(696 964)
Raumaufwand	(56 729)	(63 633)
Büro- und Verwaltungsaufwand	(58 508)	(70 894)
Übriger Betriebsaufwand	(40 411)	(46 233)
Betriebserfolg vor Finanzaufwand und Steuern	(23 577)	66 709
Finanzaufwand	(89)	(209)
Steuern	(14)	(8 088)
Jahresergebnis	(23 680)	58 412

Jahresrechnung VQF Audit AG

Verwendung des Bilanzgewinnes

Vorschlag des Verwaltungsrats

	2020	2019
in CHF		
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag per 01.01.	141 071	92 659
Jahresgewinn	(23 680)	58 412
Total Bilanzgewinn zur Verwendung	117 391	151 071
Dividende	(105 000)	0
Einlage in die allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	(10 000)	(10 000)
Vortrag auf neue Rechnung	2 391	141 071
Total Verwendung	117 391	151 071

Jahresrechnung VQF Audit AG

Anhang zur Jahresrechnung

Firma sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

VQF Audit AG, Aktiengesellschaft, Zug

Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Rechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Bewertung nicht fakturierte Dienstleistungen

Per Bilanzstichtag noch nicht fakturierte Erträge. In den noch nicht in Rechnung gestellten Leistungen aus GwG- und BOVV-Revisionen ist eine Wertberichtigung von 50% enthalten.

Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr unter 10.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der VQF Audit AG

an die Generalversammlung des der VQF Audit AG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der VQF Audit AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zürich, 17. Februar 2021

Grant Thornton AG

Thomas Wirth
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Claudia Meneghetti
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis

General-Guisan-Strasse 6
CH-6300 Zug

Telefon: +41 41 763 28 20

info@vqf.ch
www.vqf.ch

 **VQF** Verein zur Qualitätssicherung
von Finanzdienstleistungen

 **VQF** Academy

 **VQF** Audit AG